

Vorwort 11

Grundlagen und Ontologie: 15

1. Was ist der Evolutionäre Idealismus [EvId] und wie unterscheidet er sich von anderen idealistischen Ansätzen?	15
2. Wie überwindet der EvId den Dualismus von Geist und Materie?	17
3. Was versteht man im EvId unter Meta-Monismus?	19
4. Wie werden Geist und Materie im Meta-Monismus als zwei Perspektiven einer zugrundeliegenden Einheit verstanden?	21
5. Was ist ein holistisches Weltbild im Kontext des EvId?	24
6. Warum bleibt jede Betrachtung von Materie oder Geist unvollständig, wenn man die jeweils andere Seite vernachlässigt?	26
7. Wie wird die Idee der Komplementarität verschiedener Weltsichten im EvId betont?	28
8. Was bedeutet der Begriff „Perspektiven-Dualismus“ im EvId?	30
9. Wie unterscheidet sich der EvId vom klassischen Idealismus?	32
10. Wie wird die Frage nach der Existenz der Außenwelt im EvId beantwortet?	35
11. Was ist die Rolle des Bewusstseins in der Konstruktion der Realität nach dem EvId?	37
12. Wie erklärt der EvId die Stabilität der äußeren Wirklichkeit im Gegensatz zu Träumen?	39
13. Was ist der Unterschied zwischen subjektivem und objektivem Idealismus?	42
14. Wie wird die Idee einer gemeinsamen Wirklichkeit im EvId verstanden?	45
15. Was bedeutet „Intersubjektivität“ im Rahmen des EvId?	47
16. Wie wird die Welt im EvId als eine Reflexion geistiger Ordnungsprinzipien gesehen?	49
17. Was ist eine Holarchie und wie wird sie im EvId verstanden?	51

18. Wie wird die Welt im EvId als „holographisch“ beschrieben?	53
19. Wie entsteht eine gemeinsame Wirklichkeit als „Schnittmenge“ verschiedener subjektiver Wirklichkeiten?	55
20. Wie erklärt der EvId die Stabilität der materiellen Welt?	57
21. Wie wird das Leib-Seele-Problem im EvId gelöst?	59
22. Was ist die Rolle der „Qualia“ im EvId?	61
23. Was bedeutet es, die Welt als „Weltinnenraum“ zu verstehen?	63
24. Wie integriert der EvId Naturwissenschaften und Innenperspektive?	65
25. Welche Rolle spielt der Materialismus im EvId?	68
26. Warum ist der Materialismus nach dem EvId nicht die einzige Antwort auf die Frage nach dem Geist?	70
27. Wie wird die Rolle von Information im EvId betrachtet?	73
28. Was sind die „Quadranten“ im EvId und wie sind sie strukturiert?	75
29. Was ist der „Info-Spin“ und welche Rolle spielt er im EvId?	78
30. Wie verändert das Zusammenspiel von Information und Bewusstsein die Qualität der Raumzeit?	81
31. Wie werden religiöse Konzepte wie Unsterblichkeit und Wiedergeburt im EvId erklärt?	83
32. Wie erklärt der EvId das Phänomen des Bewusstseins?	85
33. Was bedeutet: „die Welt als stroboskopartige Illusion“?	87
34. Wie muss man sich die Hierarchie der Holons im Bezug zum Infospin vorstellen?	89

Bewusstsein und Subjektivität: 91

35. Wie betont der EvId die fundamentale Subjektivität des Erlebens?	91
36. Was ist die Rolle der „Innenperspektive“ im EvId?	93
37. Wie erklärt der EvId die Entstehung von Bewusstsein?	95
38. Ist Bewusstsein im EvId ein Produkt des Gehirns oder eine fundamentale Eigenschaft der Materie?	97
39. Was ist mit der Aussage „Sein ist Information“ im EvId gemeint?	99
40. Was ist die Hierarchie des Geistes im EvId?	101
41. Wie wird das „Ich-Empfinden“ im EvId verstanden?	103

42. Welche Rolle spielt die „Selbstreflexion“ im EvId?	105
43. Was ist der „Zeuge“ im Bewusstsein und welche Rolle spielt er?	107
44. Wie ist das Verhältnis von Bewusstsein/Geist und seinen Inhalten nach dem EvId?	109
45. Wie wird die Individualität im EvId verstanden?	111
46. Was bedeutet es, dass jedes Holon auf die Perspektive System/Innen (QOL) beschränkt ist?	113
47. Wie spiegeln sich alle vier Quadranten in dieser einen Perspektive (Phänomenologie)?	115
48. Wie sind die „phänomenalen Quadranten“ des EvId strukturiert?	117
49. Was ist die „primäre Eigenschaft“ des Kosmos nach dem EvId?	119
50. Wie kann der EvId zu spirituellen Erfahrungen beitragen?	121

Kosmologie und Evolution: 123

51. Wie wird die kosmische Evolution im EvId verstanden?	123
52. Was sind die allgemeinen Ziele der kosmischen Evolution nach dem EvId?	125
53. Wie wird der „Drang selbstorganisierender Systeme zu höherer Komplexität“ im EvId erklärt?	127
54. Wie wird der „Drang selbstorganisierender Systeme zu höherer Komplexität“ im EvId erklärt?	129
55. Wie wird die Quantenmechanik in den EvId integriert?	131
56. Was ist die Bedeutung des Quantenkollapses im EvId?	133
57. Wie wird das Problem des „ersten Beobachters“ im EvId gelöst?	135
58. Was ist die „Dekohärenztheorie“ und welche Rolle spielt sie im EvId?	137
59. Wie wird der Begriff „Superdeterminismus“ im EvId interpretiert?	140
60. Wie erklärt der EvId die Nichtlokalität des Wahrscheinlichkeitsfeldes?	142
61. Was ist die „implizite Ordnung“ und welche Rolle spielt sie im EvId?	145
62. Welche Bedeutung kommt dem Urknall im EvId zu?	148
63. Wie wird die „Kopenhagener Deutung“ im EvId interpretiert?	151

64. Wie wird der Begriff „Seele“ im EvId verstanden?	154
65. Wie wird das Verhältnis von „Gott“ und „Seele“ im EvId gesehen?	156
66. Was ist der „Traum Brahmas“ im EvId?	158
67. Wie beschreibt der EvId den „Info-Spin“ als zyklischen Prozess und welche Rolle spielt die „Teleologie“?	160
68. Wie wird die „Rotation des Zeitpfeils“ im Info-Spin im EvId erklärt?	162
69. Was ist die „Matrix der kollektiven Erwartungen“ im EvId?	165
70. Wie beeinflusst die „Hierarchie der Seelen“ die Realität nach dem EvId?	168
71. Wie wird der Tod im EvId interpretiert?	173

Verhältnis zu anderen Philosophien: 177

72. Wie unterscheidet sich der EvId vom Solipsismus?	177
73. Wie grenzt sich der EvId vom Materialismus ab?	179
74. Wie unterscheidet sich der EvId vom Dualismus?	182
75. Was ist der Unterschied zwischen dem EvId und dem Panpsychismus/Animismus?	184
76. Was ist der Unterschied zwischen dem EvId und dem Pantheismus?	186
77. Wie unterscheidet sich der EvId vom Konstruktivismus?	188
78. Wie unterscheidet sich der EvId vom Strukturalismus?	190
79. Wie unterscheidet sich der EvId von der Lacan-Schule?	192
80. Wie unterscheidet sich der EvId vom analytischen Idealismus von Bernardo Kastrup?	194
81. Wie unterscheidet sich der EvId von der TOE von Campbell.	196
82. Was ist die „integrale Theorie“ und wie steht der EvId dazu?	199
83. Was sind die „Holons“ mit ihren vier Quadranten nach der integralen Theorie und wie unterscheidet sich diese Sichtweise von der im EvId?	201
84. Was ist „Spiral Dynamics“ und welche Rolle spielt sie im EvId?	203
85. Was ist die „Evolutionäre Erkenntnistheorie“ und wie hängt sie mit dem EvId zusammen?	206
86. Wie ist der „EvId“ in die Geschichte der Philosophie einzuordnen?	208

Ethische Implikationen **211**

87. Wie beeinflusst der EvId unser Verständnis von Verantwortung und freiem Willen, wenn Geist und Materie als zwei Seiten derselben Wirklichkeit betrachtet werden? 211
88. Welche moralischen Konsequenzen ergeben sich aus der Vorstellung, dass Bewusstsein eine fundamentale Dimension der Realität ist? 213
89. Wie kann der EvId eine neue Grundlage für eine ethische Weltordnung schaffen, die sowohl wissenschaftliche als auch spirituelle Perspektiven integriert? 215
90. Inwieweit fordert der EvId ein holistisches Weltbild ein, das ethische Verpflichtungen nicht nur auf Menschen, sondern auf alle bewussten Entitäten ausdehnt? 217
91. Welche Verantwortung ergibt sich aus der Annahme, dass unser Bewusstsein aktiv an der Interpretation und Gestaltung der Wirklichkeit beteiligt ist? 220
92. Welche Rolle spielt Mitgefühl in einer Welt, in der Bewusstsein nicht auf den Menschen beschränkt ist, sondern als grundlegendes Prinzip der Realität verstanden wird? 222
93. Wie kann der EvId ethische Dilemmata lösen, die durch den Dualismus von Geist und Materie entstehen? 224
94. Wenn Raum und Zeit aus dem Bewusstsein hervorgehen, welche Implikationen hat dies für unser Verständnis von Gerechtigkeit und Zukunftsgestaltung? 227

Anwendungen im Alltag **231**

95. Wie können wir im Alltag bewusster agieren, wenn wir den EvId als Grundlage unseres Denkens akzeptieren? 231
96. Welche praktischen Schritte kann ein Mensch unternehmen, um sein Bewusstsein im Sinne des EvId zu erweitern? 235

97. Wie sähe eine Schule aus, die Bewusstseinsentwicklung als ihr oberstes Ziel begreift?	239
98. Was bedeutet technologische Kreativität, wenn jede Erfindung auch eine neue Form der Realität eröffnet?	243
99. Was verändert sich, wenn wir Tiere, Pflanzen, Ökosysteme als Mit-Bewusstseine begreifen?	246
100. Wie müsste sich Wirtschaft verändern, wenn Profit nicht nur materiellen, sondern auch bewussten Gewinn meint?	250

White Paper: 255

Evolutionärer Idealismus als ontologische Brücke zwischen Quantenphysik, Bewusstsein und Kosmologie 255

101. Abstract	255
102. Einleitung	257
103. Informationsontologie und Relationalität	259
104. Quantenkollaps und Wirklichkeitsentstehung	261
105. Entstehung des Zeitpfeils	264
106. Intersubjektivität als emergente Weltstabilität	267
107. Bewusstsein als Innenperspektive physikalischer Informationssysteme	271
108. Kosmologie: Schwarze Löcher, Urknall und Ereignishorizonte	275
109. Superdeterminismus als Teleologie	279
110. Fazit und Ausblick	283
111. Anhang / Glossar / Visualisierungen	287